

von 147% begeben u. den alten Aktionären zu 150% angeboten werden. Die neuen Mittel dienen zur Erricht. von Neuanlagen u. zur Verstärk. der Betriebsmittel.

Gründerrechte: Bei einer Erhöhung des A.-K. bis auf M. 9 000 000 bestehen Bezugsrechte für die Aktionäre zu den vom A.-R. festzustellenden Bedingungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April in Stolberg oder Köln.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1500 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 20 000, höchstens M. 60 000), vertragsm. Tant. an Dir., Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. u. Konz. (Gruben u. Hütten) 4 750 000, Eisenbahnen 170 000, feste Masch. u. Apparate 1 750 000, Utensil. u. Gerätschaften 100 000, Material. 494 648, Erze 1 272 595, Metalle 558 900, Zwischenprodukte 612 901, Bankguth. 1 382 214, Käufer 731 780, Debit. 385 340, Kassa 38 384, Wechsel 11 202, Wertp. 278 977. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Bank-Kredit. 8088, rückst. Div. 3672, Kredit. 1 280 876, R.-F. 750 000, Delkr.-Kto 200 873, Gruben-Ern.-F. 117 115, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 397 182 (Rüchl. 60 000), Talonsteuer-Res. 75 000, Div. 1 800 000, Tant. an A.-R. 60 000, do. an Beamte 112 110, Grat. 10 000, Vortrag 222 027. Sa. M. 12 536 946.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 560 419, Kursverlust 20 236, Gewinn 2 264 138. — Kredit: Vortrag 213 077, Betriebsgew. 2 574 939, Zs. 46 949, Miete etc. 9827. Sa. M. 2 844 793.

Kurs Ende 1886—1912: 74.10, 96.90, 135.90, 127.10, 113, 93, 80.10, 59.25, 71.25, 77, 117, 132.80, 194, 225.10, 137.10, 124.50, 141.75, 260.25, 322, 340, 334, 174, 227.50, 302, 324, 340, 307.50%. Notiert in Berlin, Köln.

Dividenden 1886—1912: 3¹/₃, 5¹/₂, 7, 5¹/₂, 7¹/₂, 6¹/₂, 0, 0, 0, 1, 5, 7¹/₂, 12¹/₂, 15, 10, 3, 5, 18, 22, 24, 26, 8, 8, 15, 21, 24, 24% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Gen.-Dir. Wilh. Hocks. **Prokuristen:** Jac. Sauer, W. Koerfer, H. Reitler.

Aufsichtsrat: (Mind. 6) Vors. Geh. Justizrat Opfergelt, Cöln; Stellv. Berg-Ass. a. D. C. Hupertz, Aachen; Geh. Justizrat Rob. Esser, Cöln; Hauptm. H. von Lutwitz, Gen.-Dir. Fritz Schröder, Bergassessor a. D. Dr. Ing. Stanisl. Klemme, Aachen; Bank-Dir. O. Schlitter, Berlin; Geh. Reg.-Rat Ludw. Sasse, Coblenz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Deutsche Bank; Cöln u. Berlin: A. Schaaffh. Bankverein; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges., Berg. Märk. Bank; Bochum: Märk. Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, sowie bei den übrigen Niederlass. dieser Banken; Lüttich: Nagelmackers Fils & Co. *

Eisenwerk Kraft in Stolzenhagen-Kratzwick.

Zweigniederlassung in Duisburg-Hochfeld unter der Firma Eisenwerk Kraft, Abteil. Niederrhein. Hütte.

Gegründet: 25./6. 1898; eingetr. 28./7. 1898. Die Ges. übernahm von dem Grafen Guido Henckel Donnersmark das demselben gehörige Eisenwerk Kraft nebst allem Zubehör zum Gesamtwerte von M. 6 478 717.

Zweck: Erwerbung, Errichtung u. Betrieb von Berg- u. Hüttenwerken u. dazu gehörigen Fabriken jeder Art, sowie Beteilig. an solchen, ferner Betrieb aller damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte, als auch Beteilig. bei anderen Ges. u. Unternehmungen.

Das Kraftwerk, in Stolzenhagen-Kratzwick bei Stettin auf eigenem Grundbesitz in Grösse von 68 ha 58 ar errichtet, umfasst folgende Anlagen: Eine Hochofenanlage, bestehend aus 3 Hochöfen mit Produktionsfähigkeit für insgesamt wenigstens 175 000 t Giesserei-Roh-eisen pro Jahr, 2 Dampfkesselhäusern, Gebläse-Masch.-Haus, Dampfmasch.-Haus, Pumpenhaus u. zugehörigen sonst. Anlagen u. Baulichkeiten sowie einer 500 m langen festen Kai-anlage an der Oder mit 6 Elevatoren u. 5 Dampfkrahnen zur Entladung der Dampfer (Leistungsfähigkeit 6000 t täglich) u. drei Kanälen von ca. 400 m Länge für die Be- u. Entladung von Kähnen. Bebaute Fläche insgesamt 8800 qm. Eine Koksofenanlage aus zwei neuerdings auf eine erhöhte Produktion umgebauten Koksofen-Batterien mit je 45 u. einer mit 40 Kammern. Separationsgebäude, Teerkondensation mit Masch.-Haus, Ammoniakfabrik, Benzolfabrik u. verschiedenen kleineren Nebengebäuden. Bebaute Fläche insgesamt 3800 qm. Eine Zementfabrik u. eine Schlackensteinfabrik, bestehend aus mehreren Gebäuden mit zus. ca. 7000 qm bebauter Grundfläche.

Die Wohn- u. Geschäftshäuser des Kraftwerks: Verwaltungsgebäude, Laboratorium, Beamten- u. Meisterwohnhäuser, Schlafhaus, Schlafsaal-Gebäude, Arb.-Wohnhäuser etc. bedecken 4830 qm bebauter Fläche. Die Dampfmasch. liefern 4626 effektive Pferdestärken. An Gleisanlagen (Bahnanschluss) sind vorhanden ca. 4240 lfd. Meter normalspurig u. 2000 lfd. Meter schmalspurig. Im J. 1912 beschäftigte das Kraftwerk durchschnittlich 1094 Arb. u. 53 Beamte.

Das Eisenwerk Kraft produzierte:

	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Roheisen t	158 870	166 659	162 615	166 157	161 717	161 748
Koks „	137 144	142 411	144 764	146 823	134 786	158 362
Teer „	5 459	5 994	6 216	5 884	5 752	7 348
Ammoniak „	1 750	1 864	1 805	1 611	1 571	2 062
Benzol „	—	—	42	673	749	966
Zement „	48 503	53 557	58 406	58 255	75 208	78 316
Schlackensteine. Stück	4 374 000	2 462 000	2 832 000	2 945 000	2 308 000	2 179 000